



Defektes Fahrzeuglicht an Transportern, Lkw und Bussen stellen ein großes Sicherheitsrisiko dar – besonders in der dunklen Jahreszeit. Laut „ Licht-Test 2018 “ sind dennoch 31 Prozent der Nutzfahrzeuge mit mangelhafter Beleuchtungsanlage unterwegs. Im Oktober dieses Jahres sind mehr als 4.700 Licht-Test s in den Mitgliedsbetrieben der Kfz-Innungen durchgeführt worden, die in die Statistik eingegangen sind. Insgesamt hat sich zwar die Mängelquote im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 Prozentpunkte verbessert, aber die Zahlen bleiben alarmierend hoch.

Am öftesten wurde der Hauptscheinwerfer bemängelt mit 22,8 Prozent (22,4 Prozent im letzten Jahr). Der Anteil der zu hoch eingestellten Scheinwerfer ist auf 8,4 Prozent gesunken (10,1 Prozent im letzten Jahr), während der Anteil der zu niedrig eingestellten Lichter mit 7,9 Prozent nahezu gleich geblieben ist (7,8 Prozent im letzten Jahr).

Sogar einzelne komplett ausgefallene Scheinwerfer wurden festgestellt bei 5,5 Prozent der Nutzfahrzeuge (4,1 Prozent im letzten Jahr). Einen Totalausfall gab es nur bei 0,7 Prozent der Fahrzeuge (0,5 Prozent im letzten Jahr). Auch bei der Heckbeleuchtung wurden viele Defekte festgestellt: bei 11,2 Prozent der Fahrzeuge (9,3 Prozent im letzten Jahr). Bei den Bremslichtern fanden die Prüfer 4,1 Prozent defekte Lichter (4,3 Prozent im letzten Jahr).

Der Licht-Test wird gemeinsam vom Zentralverband Deutsches KFZ-Gewerbe (ZDK) und der Deutschen Verkehrswacht (DVW) organisiert.

Quelle: [Kfz-Anzeiger](#)